Kaczmarek setzt sich für die Sanierung des Westenhellwegs in Bergkamen ein

Immer wieder erhält der SPD-Bundestagsabgeordnete und Unterbezirksvorsitzende Oliver Kaczmarek Bürgerbriefe und Hinweise zum teilweise schlechten Zustand der L736/Westenhellweg in Bergkamen. Weshalb er sich unlängst an die zuständige Landesbehörde Straßen.NRW gewandt und sich für die Sanierung der Straße eingesetzt hat.

Inzwischen liegt dem Politiker ein Antwortschreiben vor, in dem der Landesbetrieb nicht nur darauf hinweist, dass ihm der schlechte Zustand der Straße bekannt ist. „Noch in diesem Monat wird eine Überprüfung der zur Sanierung anstehenden Landesstraßen – darunter auch der Westenhellweg – durchgeführt“, erklärt Kaczmarek. Im Anschluss an diese Überprüfung werde eine Priorisierung der möglichen Sanierungsmaßnahmen erfolgen. „Auf dieser Grundlage wird entschieden, welche Sanierungsmaßnahmen für 2018 beschlossen werden“, so Kaczmarek. Aus diesem Grund sei es Straßen.NRW daher momentan auch nicht möglich, einen festen Termin für die Sanierung der L736 in Bergkamen zu benennen.

Gleichzeitig macht der Landesbetrieb aber auch deutlich, dass die Verkehrssicherheit durch die Beseitigung von Deckenschäden auf der Straße gewährleistet sei. „Ich werde mich Ende Oktober noch einmal an die Behörde wenden, um erneut die Dringlichkeit der Sanierung der L 736 deutlich zu machen, und um in Erfahrung zu bringen, was die Überprüfung der Landestraßen ergeben hat“, kündigt Kaczmarek an.

Wieder ein bewaffneter Raubüberfall auf die Netto-Filiale in Weddinghofen

Am Mittwochabend wurde erneut die Netto-Filiale an der Schulstraße in Weddinghofen von bewaffneten Tätern überfallen.

Gegen 19.43 Uhr stürmten plötzlich zwei maskierte Personen in das Geschäft und bedrohten zeitgleich zwei 55 und 59 Jahre alte Kassiererinnen. Die Täter hatten Schusswaffen in der Hand und forderten die Frauen auf, die Kassen zu öffnen. Dann griffen sie hinein und flüchteten in Richtung Ausgang.
Eine 55-jährige Kundin, die gerade an einer der Kassen anstand, schlug während des Überfalls mit ihrer Tasche auf einen der Täter ein. Dieser ließ zumindest einen Teil der Beute fallen, bevor er aus dem Geschäft flüchtete. Trotzdem nicht nachahmenswert!

Beide Täter sprangen in einen vor dem Discounter wartenden PKW, der von einem dritten Täter gefahren wurde und flüchteten in südliche Richtung.

Täterbeschreibungen:

1. Täter (wurde von Kundin geschlagen): ca. 160 cm groß, dunkel gekleidet, trug Sturmmaske mit runden Gucklöchern, schwarze Jacke, dunkle Handschuhe und eine Schusswaffe.

2. Täter: vermutlich etwas größer als Täter Nr.1, soll einen orange-grün-weißen Pullover, ebenfalls eine Sturmmaske getragen und eine Schusswaffe gehabt haben. 3. Täter (Fahrer): kann nicht näher beschrieben werden, trug ein schwarz-weißes Tuch vor dem Gesicht.
Bei dem Fluchtfahrzeug soll es sich um eine dunkle Limousine, möglicherweise Audi A4 gehandelt haben.

Weitere Hinweise zum Raub oder den Tätern bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Brandstiftung: Gartenlaube und Hütte auf Spielplatz gingen in Oberaden in Flammen auf

Zu gleich zwei Bränden in Bergkamen wurden Polizei und Feuerwehr in der Nacht zu Donnerstag gerufen.

An der Sugambrerstraße brannte eine Gartenlaube komplett aus. Am benachbarten Haus entstand Sachschaden durch das Feuer: Mülltonnen und ein Rollo schmolzen, Fensterscheiben rissen. Ein Zeuge beobachtete gegen 01:30 Uhr zwei verdächtige Personen, die sich mit einem schwarzen Motorroller von der Örtlichkeit in Richtung Jahnstraße entfernten. Kurz darauf entdeckte er die brennende Gartenlaube. Zur Beschreibung sagte der Zeuge, der Rollerfahrer sei ganz in Schwarz gekleidet und trug einen Helm. Der Sozius trug eine dunkle Jacke mit grüner Kapuze, hatte aber keinen Helm auf.

Eine Holzhütte auf einem Spielplatz in der Straße „Am Römerberg“ wurde in der gleichen Nacht in Brand gesetzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 8000 Euro. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Landrat und Wirtschaftsförderer sprechen mit Ministerin und Staatssekretär: Kreis guter Standort für Neuansiedlungen

Starker Standort, starker Auftritt, prominente Gäste – auf diesen Nenner lässt sich aus Sicht des Kreises Tag 1 bei der EXPOREAL in München bringen. Das Interesse zeigt: Die Region gewinnt auch wirtschaftlich immer mehr an Strahlkraft.



WFG-Geschäftsführer Dannebom (l.) und Landrat Makiolla mit NRW-Ministerin Scharrenbach am Kreisstand auf der EXPORAL. Foto: Ute Heinze – WFG

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises (WFG) präsentiert sich bei der weltweit größten Immobilienmesse am Stand der Metropole Ruhr gemeinsam mit den anderen Kreisen und Großstädten des Ruhrgebiets. Zu den ersten Besuchern gehörte Christoph Dammermann, Staatssekretär im NRW-Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie.
Landrat und WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Makiolla und

WFG-Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom wiesen im Gespräch mit Dammermann nochmals auf die Bedeutung des geplanten Kooperationsstandortes für ein interkommunales Gewerbegebiet in Werne hin.

Das Vorhaben ist auf Grund der Vorgaben des Landesentwicklungsplanes am vorgesehenen Standort an der A 1 nur schwer zu realisieren. Staatssekretär Dammermann sagte zu, das Thema mit den Verantwortlichen im Kreisgebiet bei einem Gespräch zu diskutieren.

Ebenfalls den Austausch mit Landrat Makiolla und Wirtschaftsförderer Dannebom suchte Ina Scharrenbach. Die NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung wohnt wie Dammermann im Kreis Unna. Sie kennt also ebenfalls die Region und weiß um die Bemühungen, den Standort weiter zu entwickeln.

„Die EXPOREAL als weltweit größte Immobilienmesse gibt uns und den mit uns angereisten heimischen Unternehmen Gelegenheit, auf internationalem Parkett für den Standort zu werben und unsere vielschichtige Wirtschaftslandschaft zu präsentieren“, betont Landrat Makiolla. „Außerdem können wir uns hier angesichts unserer interessanten und noch verfügbaren Gewerbeflächen auch für Neuansiedler empfehlen“, ergänzt Wirtschaftsförderer Dr. Michael Dannebom. PK | PKU

Bildzeile 1: Kreisdirektor Dr. Thomas Wilk, Staatssekretär Christoph Dammermann, Landrat Makiolla und WFG-Geschäftsführer Dannebom (v.l.) auf der EXPORAL in München. Foto: Ute Heinze – WFG
Bildzeile 2: WFG-Geschäftsführer Dannebom (l.) und Landrat Makiolla mit NRW-Ministerin Scharrenbach am Kreisstand auf der EXPORAL. Foto: Ute Heinze – WFG

Kulturreferat bietet im Oktober mehrere kreative Wochenendworkshops für Erwachsene an.

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen bietet im Oktober mehrere kreative Wochenendworkshops für Erwachsene an.

Vom 6. bis 8. Oktober vermittelt Mirella Buchholz Grund- und Aufbautechniken der Acrylmalerei. Gegenständliches Malen von traditionellen Motiven wie Landschaftsportraits oder Stillleben ist genauso möglich wie experimentelles abstraktes Arbeiten. Künstlerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Fortgeschrittene haben hier aber auch die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Fotos, Motive und malerische Wünsche können mitgebracht werden. Eine Materialliste kann beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen angefordert werden. Der Workshop findet Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt und kostet 48 Euro.

Die Künstlerin Tania Mairitsch – Korte ist Dozentin des Workshops „Tierisch radiert – von Fliegen, Bienen und anderen Mitbewohnern“, der ebenfalls vom 6. bis 8. Oktober in der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte stattfindet. Insekten sind oft lästig und wenig beachtet. In diesem Workshop kann sich das ändern: Zunächst werden von Fotos oder eigenen Exemplaren Skizzen angefertigt. Nach einer Einführung in die Radiertechniken können dann die Motive auf Radierplatten übertragen werden. Mit einer Collagetechnik (dem chine collée) können auch dünne gemusterte Papiere mit in den Druck eingearbeitet werden. So ergeben sich spannende Kombinationen von eigenen Zeichnungen und vorgegebenen Strukturen. Die Zeiten für den Radierworkshop sind Freitag von

18:00 bis 21:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis17:00 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro. Es fallen zusätzliche Materialkosten von 10 Euro für Radierplatten an.

Unter dem Titel „Experimentelle Kunst“ lädt Jutta Mundt vom 13. bis 15. Oktober dazu ein, außergewöhnliche Wege der Gestaltung zu beschreiten.
Scheinbar Unbrauchbares und Lieblingsfundstücke werden mit viel Fantasie zu künstlerischen Objekten verarbeitet. Dabei lassen sich die Workshopteilnehmer von Dingen in ihrer Umgebung inspirieren und begeben sich auf eine kreative Suche nach Möglichkeiten, den Materialien neue Formen zu geben. Ein Schwerpunkt dieses Workshops wird diesmal das Glasschmelzen, auch Glasfusing genannt, bilden.
Der Workshop kostet 42,00 Euro, ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und findet im Albert-Schweitzer-Haus, Schulstraße 8 in Bergkamen-Weddinghofen statt. Die Workshopzeiten sind Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 15.15 Uhr.

Vom 20. bis 22. Oktober steht die Freie Malerei auf dem Programm. Das Ziel dieses Wochenendworkshops mit Peter Tournée ist der spontane und experimentelle Umgang im künstlerischen Schaffensprozess. Eine Erinnerung, eine Idee, ein spontaner Gedanke und der experimentelle Umgang mit Material und Fantasie schaffen eine fast grenzenlose Freiheit im bildnerischen Prozess. Das Bild besteht nicht zwangsläufig aus Leinwand und Farbe. Andersartige Materialien und Materialkombinationen schaffen eine Erweiterung der Malerei und somit auch der Ausdrucksmöglichkeit. Dieses Wochenende bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ganz ihren Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen. Durch gezielte Hilfestellung und dank der Gruppendynamik entstehen einzigartige und überraschende Ergebnisse. Der Wochenendworkshop kostet 40 Euro und findet im Pestalozzihaus in Bergkamen Mitte statt. Die Zeiten sind Freitag von 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag von 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag von

10.00 bis 13.45 Uhr.

Interessierte können sich noch für die Workshops anmelden und erhalten weitere Informationen bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307 28 88 48 und im Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965462.

Unbekannte brechen in die AWO-Kita an der Stormstraße ein

In der Zeit von Montagnachmittag bis Mittwochmorgen drangen unbekannte Täter in den AWO-Kindergarten an der Stormstraße in Oberaden ein. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Führungen durch den Stadtteil Overberge und über die Halde

„Großes Holz“ am 8. Oktober

Gleich zwei Gästeführer sind am kommenden Sonntag, 8. Oktober, mit unterschiedlichen Zielen unterwegs. Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter leitet wieder eine gut zweistündige Führung über die Halde Großes Holz bis hinauf zur Adener Höhe und den dortigen Aussichtspunkt und von dort aus anschließend durch den „Korridorpark“ zurück zum Startpunkt. Diese Tour beginnt um 10 Uhr auf dem Wanderparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße.

Weiter im Südosten des Stadtgebietes macht sich ebenfalls um 10 Uhr Gästeführer Klaus Lukat vom Parkplatz am Overberger Friedhof an der Friedhofstraße aus auf den Weg zu einer fußläufigen Stadtteilführung durch den Stadtteil Overberge. Er wird im Rahmen der gut zweieinhalbstündigen Rundwanderung die Geschichte und die Besonderheiten des „jüngsten“ Stadtteils, der seit 1968 zu Bergkamen gehört, vorstellen. Dabei zeichnet er an etlichen Wegstationen die Entwicklung und den Wandel Overberges vom bäuerlichen Dorf zwischen Galgenberg und Landwehrstraße zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach.

Die Teilnahme an beiden Führungen kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führungen finden allerdings nur statt, wenn die Teilnehmergruppen mindestens fünf Personen umfassen.

Filmreihe zum

Reformationsjubiläum „Einfach frei“: Honig im Kopf

Am Donnerstag 5. Oktober, wird ab 19:30 Uhr die Filmreihe zum Reformationsjubiläum „Einfach frei“ der ev. Friedenskirchengemeinde in der Stadtbibliothek fortgesetzt. Gezeigt wird der Film von Til Schweiger „Honig im Kopf“. Der Eintritt ist frei.

Der Tierarzt Rosenbach leidet unter Alzheimer. Als sich sein Zustand immer weiter verschlechtert beschließt sein Sohn, ihn in einem Heim unterzubringen. Doch Enkelin Tilda will das nicht akzeptieren. Als sie davon hört, dass es Alzheimer-Patienten guttut, Orte wiederzusehen, die mit guten Erinnerungen verbunden sind, bricht sie mit ihrem Opa auf Richtung Venedig.

Kirmes in Bergkamen – Umleitung für VKU-Busse am Donnerstag

Wegen der Herbstkirmes in Bergkamen kommt es am Donnerstag, 5. Oktober, ab Dienstbeginn bis ca. 15 Uhr zu Haltestellenausfällen. Betroffen sind die VKU-Linien C11, S20, 128 und 193.

Die Haltestellen „Am Stadtmarkt“, „Ebertstraße/Nordberg“ und „Am Stadion“ werden nicht bedient. Als Ersatzhaltestelle wird „Bergkamen Busbahnhof“ angefahren.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 I 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Gehüpft wie gesprungen: Neuer Kangoo-Jump-Kurs beim TuS Weddinghofen

Am Freitag, 6. Oktober, um 18:00 Uhr heißt es wieder gehüpft wie gesprungen, denn es gibt eine neue Schnupperstunde für den nächsten Kangoo-Jump-Kurs. Mit den flexiblen Rebound-Schuhen hüpfen wir, was das Zeug hält und probieren neue Schritte und Kombinationen aus.

Wer interessiert ist, kommt am Freitag, den 06.10.2017 um 18:00 Uhr, mit dicken längeren Socken zur Turnhalle der Pfalzschule und probiert es kostenfrei einfach aus.

Weitere Informationen gibt es auf Homepage tus-weddinghofen.de oder auf Facebook.

Schröpfkopfmassage:

Praxisseminar in der Ökologiestation

Die Schröpfkopfmassage ist eine Methode zur tiefen Bindegewebsmassage. Die Muskulatur wird stark durchblutet, Verspannungen im Schulter-, Nacken- und Rückenbereich werden gelöst. Schadstoffe werden über die Haut ausgeleitet, die Selbstheilungskräfte und der Stoffwechsel des Organismus werden angeregt.

Sabine Geisler, Krankenschwester in der integrativen Medizin und Naturheilkunde, stellt am Mittwoch, 11. Oktober, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die Schröpfkopfmassage vor. Nach einer Einführung wird die Partnermethode aneinander geübt, es sollten also immer zwei vertraute Personen gemeinsam teilnehmen. Ein kleines Kissen und zwei Handtücher sind mitzubringen.

Die Anmeldung für die etwa zweistündige Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt und 15,00 € je Teilnehmer kostet, ist unter 0 23 89 – 98 09 11 oder 0 23 89 – 98 09 0 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Informationen zur Dozentin findet man unter www.naturkunde-geisler.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.